

Hinweise zur Einhaltung des Infektionsschutzes - Hygieneplan

(auf Grundlage des Rahmen-Hygieneplans zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmenverordnung)

1. Schulbetrieb

- Unabhängig von der Inzidenz findet **grundsätzlich Präsenzunterricht statt**.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist möglichst einzuhalten.
- **Im Schulgebäude besteht für alle Personen (Auszubildende, Lehrkräfte, Personal und Externe) die Pflicht zum Tragen einer OP- (MNS = Medizinische Gesichtsmaske) oder einer FFP2-Maske. Dies gilt auch am Arbeitsplatz im Unterrichtsraum.**
- Die 3G-Regel (geimpft-genesen-getestet) gilt für **alle** Personen im Schulgebäude (auch Externe!).

2. Hygienemaßnahmen

- **Personen dürfen die Schule nicht betreten**, wenn sie
 - mit dem **Corona-Virus infiziert sind oder entsprechende Symptome aufweisen oder**
 - einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
- **Persönliche Hygiene**
 - **Verpflichtung zum gründlichen und regelmäßigen Waschen der Hände** (mit Seife für 20 – 30 Sekunden) beim **Betret**en des Schulgebäudes und im weiteren Verlauf des Schultages
 - **Abstandhalten** (wenn möglich mindestens 1,5m)
 - Einhaltung der **Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
 - **kein** Körperkontakt (Hände schütteln, Umarmungen, etc.; soweit möglich)
 - Vermeidung des **Berührens von Augen, Nase und Mund**
 - **Vermeidung der gemeinsamen Nutzung von Gegenständen** (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä.,)
 - klare Kommunikation der Regeln an alle betroffenen Personen auf geeignete Weise
- **Raumhygiene** (Klassenzimmer, Lehrerzimmer, Sekretariate, etc.)
 - **Ab gelber Signalleuchte der CO₂-Ampel ist grundsätzlich zu lüften (alle Fenster und Türen auf, Querlüftung zwingend erforderlich!).**
 - **zusätzlich alle 40 Minuten mindestens 5 Minuten stoßlüften** (s. o.)
 - möglichst auch **während** des Unterrichts lüften
 - **regelmäßige Desinfektion** von PC-Tastaturen, PC-Mäusen, Werkzeugen und Handgriffen, Türklinken mittels Desinfektionstüchern
 - gemeinsame Nutzung von Gegenständen möglichst vermeiden
- **Hygiene im Sanitärbereich**
 - **keine Ansammlungen** von Personen im Sanitärbereich
 - **Toilettengang nur einzeln** und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

3. Mindestabstand und feste Gruppen

- **Außerhalb des Klassenzimmers** (Treppen, Flure, Pausenverkauf, Sanitärbereich, etc.) sowie bei Konferenzen/Besprechungen u. a. im Lehrerzimmer **soll** der Mindestabstand generell **eingehalten** werden.
- **Vermeidung von Durchmischung** (Unterricht nach Möglichkeit in der gleichen Gruppe, ist dies nicht vermeidbar, sollen Schüler der gleichen Klasse in Gruppen zusammen bleiben.)
- **Besondere Sitzordnung:**
 - Einzeltische
 - frontale Sitzordnung
- **Vermeiden von unnötigen Wegen** im Schulgebäude
- **Partner- und Gruppenarbeit** ist – sofern notwendig - möglich.
- **Aufsperrern** der Klassenzimmer **vor** dem Eintreffen der Schülerinnen und Schüler
- **Aufteilung** der Klassen **in Gruppen** schon beim Eintreffen - keine Ansammlungen
- **Pause möglichst im Freien oder im Klassenzimmer** (u. U. nach Gruppen zeitversetzt / an verschiedenen Orten) **unter Aufsicht und unter Beachtung des Mindestabstands**
- **Eintreffen und Verlassen** des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots

4. Regelungen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung - „Maskenpflicht“

- **Alle** Personen (Auszubildende, Lehrkräfte, schulisches Personal, Externe) sind zum **Tragen einer Maske (sog. OP-Maske oder FFP2-Maske) im Schulgebäude verpflichtet.**
- **Die Maskenpflicht gilt auch für den Arbeitsplatz im Unterrichtsraum.**
- Ausnahmen von der allgemeinen Maskenpflicht:
Wenn aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer Maske nicht zumutbar ist. (zum Nachweisverfahren siehe https://www.km.bayern.de/download/23707_Aktuelle-Information-des-Landesdatenschutzbeauftragten-5.-Oktober-2020.pdf)
- **Hygienevorschriften** zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung **sind unbedingt einzuhalten.**
- Im Einzelfall kann das **Gesundheitsamt** aufgrund des regionalen Ausbruchsgeschehens weitere spezifische Maßnahmen anordnen, z. B. unbedingte Einhaltung des Mindestabstands oder Einstellung des Präsenzunterrichts. Derartige Maßnahmen werden sofort auf der Homepage des Staatl. Beruflichen Schulzentrums Pfarrkirchen angezeigt.
www.bszipfarrkirchen.de

5. Infektionsschutz im Fachunterricht

- für den **Sportunterricht** gilt:
 - Sportunterricht (auch Schwimmen) findet unter Beachtung der Auflagen des Infektionsschutzes und der Hygieneregeln statt.
 - **Sportunterricht möglichst ins Freie verlegen.**
 - Sportunterricht **soll im Innenraum mit Maske** erfolgen.
Achtung: Mindestabstand möglichst einhalten!
Kontaktfreie Sportausübung ist zu bevorzugen.
 - Vollständiger Luftaustausch in den Pausen ist erforderlich.
 - weitere Hinweise: siehe aktueller Rahmenhygieneplan
- für **Musik- (speziell Blasmusik-) und Gesangunterricht** gilt:
 - **Innen gilt der Grundsatz: 5-10 min Lüftung nach jeweils 20 min Unterricht**
 - Die räumlichen Gegebenheiten sind auszunutzen.
 - **Schuleigene Instrumente** sind nach jeder Benutzung zu desinfizieren.
Vor und nach der Benutzung der Instrumente sind die **Hände zu waschen.**
 - **Noten und Instrumente** während des Unterrichts nicht durchtauschen.
 - **speziell für Gesangunterricht und Unterricht mit Blasinstrumenten gilt:**
 - Unterricht bevorzugt ins Freie verlegen.
 - Versetzte Aufstellung anstreben.
 - **Gesang:**
Einzel- oder Gruppenunterricht **mit 2 m Abstand zulässig**
 - **Blasinstrumente:**
Unterricht **mit 2 m (Querflöte: 3 m) Abstand zulässig.**
 - Bei Einhaltung dieser **Abstände ist die Abnahme der MNB zulässig.**
- für Unterricht im Fach **Ernährung** (und vergleichbaren Fächern) gilt:
 - Hygieneregeln für die Zubereitung von Lebensmitteln unbedingt beachten
 - gemeinsame Zubereitung und Verzehr von Speisen ist zulässig
 - gemeinsame Benutzung von Besteck, Geschirr oder Kochgeräten vermeiden
 - gegarte Speisen bis auf Weiteres bei der Zubereitung vorziehen

6. Pausenverkauf, Essensausgabe und Mensabetrieb

Generell gilt für die Pausen:

- Es ist auf eine blockweise Sitzordnung nach Klassen zu achten.
- Andernfalls ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten.
- Abnahme der Mund-Nasen-Bedeckung **ist zur Nahrungsaufnahme gestattet.**
- Die Schüler **bleiben während der kurzen Pausen** unter Aufsicht **in den Klassenzimmern.**

Pfarrkirchen – Max-Breiherr-Straße 30:

Pausenverkauf von Mo - Fr

Pfarrkirchen – Adam-Regensburger-Str. 20:

- **Pausenverkauf** durch Sammelbestellung (Vorbereitung) und Abholung am Kiosk
- **Mittagsverpflegung ist in Betrieb.**

Außenstelle Eggenfelden:

Pausenverkauf von Mo - Fr

7. Konferenzen, Besprechungen

- möglichst online mittels Videokonferenz
- bei Präsenzveranstaltung: Mindestabstand einhalten (Abnahme der MNB/S ist dann zulässig)

8. Vorgehen bei Erkrankung einer Schülerin / eines Schülers

- **Bei leichten, neu aufgetretenen, nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen** wie z. B.
 - Schnupfen oder Husten mit **allergischer** Ursache (z. B. Heuschnupfen)
 - Verstopfte Nasenatmung (ohne Fieber)
 - gelegentlicher Husten, Halskratzen oder Räuspern
gilt:
 - **Schulbesuch ist möglich.**
 - **Teilnahme am Schülerelbsttest ist unbedingt erforderlich.**
- **Bei akuten Krankheitssymptomen** (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Verlust des Geschmacks- und Geruchsinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, starke Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall, fiebriger Schnupfen, Gliederschmerzen) gilt:
 - Schulbesuch ist **nicht** erlaubt.
 - **Vor** der Wiederaufnahme des Schulbesuchs **muss ein negatives aktuelles Testergebnis** auf Basis eines
 - PCR-Tests,
 - POC-Antigen-Schnelltests oder
 - von der Schule bereit gestellten Selbsttests vorgelegt werden.**Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht hier nicht aus.**
- Siehe auch: **Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen** (siehe Homepage)

9. Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen

Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19- Erkrankung bedingen, muss sowohl beim **Schulpersonal** als auch bei **Schülerinnen und Schülern** eine **individuelle Risikoabwägung** stattfinden, ob eine **Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht** erfolgt. Hierfür ist alle drei Monate ein (fach-) ärztliches **Attest** erforderlich. Eine Befreiung erfolgt nur auf Antrag.

10. Schülerelbsttest

- Die Testungen erfolgen 3x je Woche.
- Vorgehen bei Auftreten eines positiven Schülerelbsttests:
 - Die betroffene Person ist sofort abzusondern.
 - Die Schulleitung informiert unverzüglich das Gesundheitsamt. (Meldeformular)
 - Die betroffene Person erhält ein ausgefülltes Meldeformular incl. Schulstempel (Homepage => Downloads. Meldeformular) und lässt an der Teststation einen PCR-Test durchführen.
 - Das Gesundheitsamt ordnet die entsprechende Quarantäne an.
 - Die Klasse führt an den darauffolgenden 5 Schultagen Selbsttests durch.

11. Positiver Covid-19-Fall in einer Abschlussklasse während der Prüfungsphase

- Die ganze Klasse incl. betroffener Lehrkräfte ist sofort einem PCR-Test zu unterziehen.
- Alle engen Kontaktpersonen dürfen bei **negativem PCR-Test** die Quarantäne zur Teilnahme an den Abschlussprüfungen unter strikter Einhaltung des Hygienekonzepts bei vergrößertem Mindestabstand von > 2m **unterbrechen**.
- An- und Abreise sind so kontaktarm wie möglich durchzuführen.

12. Corona-Warn-App

Zur Unterstützung der Nachverfolgung von Infektionsketten sollen Lehrer und Schüler die Corona-Warn-App nutzen. Die Schüler dürfen dazu ihr Handy eingeschaltet lassen (Stumm-Schaltung). Die Lehrkräfte motivieren die Schüler, diese App zu installieren und zu nutzen.

Stand: 22.11.2021